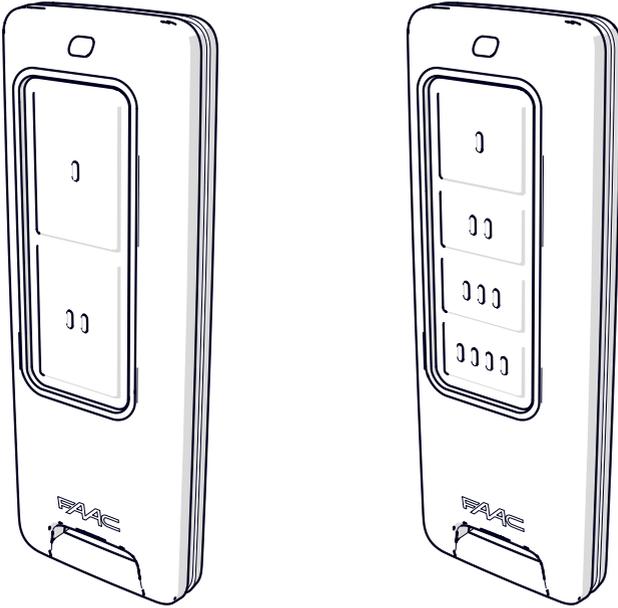


# XT2-XT4 FDS 433-868

## XT2-XT4 FDS BD 433-868



**FAAC**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINFÜHRUNG IN DIE GEBRAUCHSANLEITUNG .....</b>	<b>3</b>
1.1 BEDEUTUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE .....	3
<b>2. PRODUKTINFORMATION .....</b>	<b>4</b>
2.1 PRODUKTIDENTIFIKATION .....	4
2.2 LEISTUNGSMERKMALE .....	5
<b>3. BETRIEBSMODUS FDS .....</b>	<b>6</b>
3.1 SPEICHERN DES SENDERS .....	6
3.2 SPEICHERN ANDERER FDS SENDER.....	8
3.3 ANFRAGE ÖFFNUNG.....	9
3.4 ANFRAGE STATUS.....	10
<b>4. BETRIEBSMODUS SLH .....</b>	<b>11</b>
4.1 UMSTELLUNG DES SENDERS VON FDS AUF SLH SLAVE.....	11
4.2 RÜCKSTELLUNG DES SENDERS VON SLH AUF FDS .....	12
4.3 SPEICHERN EINES SLH SENDERS.....	13
<b>5. BETRIEBSMODUS FDS - NICHT UMKEHRBARE VERFAHREN .....</b>	<b>14</b>
5.1 RANDOMISIERUNGSVERFAHREN .....	14
5.2 VERFAHREN ZUR FREIGABE DER FUNKTION „LOCK“ .....	16
<b>6. WARTUNG .....</b>	<b>18</b>
6.1 BATTERIEWECHSEL.....	18

# 1. EINFÜHRUNG IN DIE GEBRAUCHSANLEITUNG

## 1.1 BEDEUTUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE



**ACHTUNG** - Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis.



**WIEDERHOLEN** - Wiederholt einen Vorgang oder eine Sequenz.



**TIME** - Führt den Vorgang innerhalb der angegebenen Zeit aus.



**KORB** - In den Korb verschieben.



**UHR** - Gibt die Dauer (in Sekunden) des Vorgangs an.



**FINGER** - Signalisiert das Drücken einer oder mehrerer Tasten.



**GESTRICHELTER FINGER** - Signalisiert das Loslassen einer oder mehrerer Tasten.



**LED LEUCHTET DAUERHAFT**



**LED AUS**



**GRÜNE LED**



**ROTE LED**



**LANGSAMES BLINKEN**

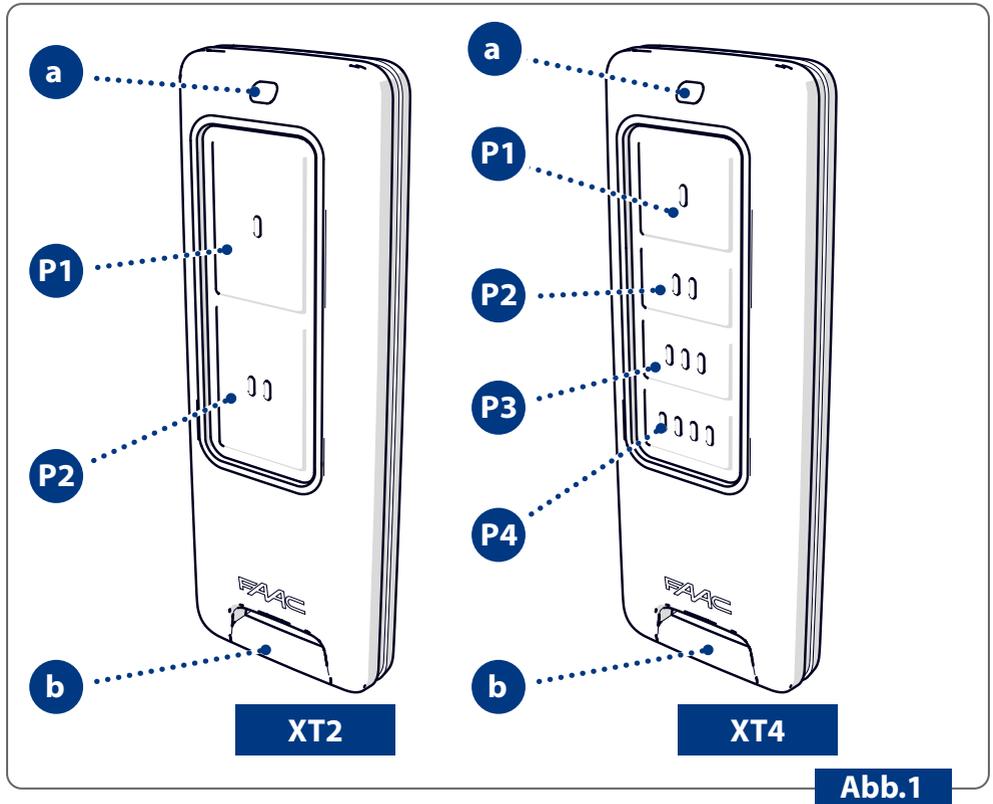


**SCHNELLES BLINKEN**

## 2. PRODUKTINFORMATION

Die Sender XT2-XT4 FDS 433-868 und XT2-XT4 FDS BD 433-868 sind als Zwei-Tasten- (XT2) oder Vier-Tasten-Modelle (XT4) erhältlich.

### 2.1 PRODUKTIDENTIFIKATION



**Abb.1**

Pos	Beschreibung
a	LED
b	Öffnungsschlitz für den Sender
P1	Taste P1
P2	Taste P2
P3	Taste P3
P4	Taste P4

## 2.2 LEISTUNGSMERKMALE

Das neue Funksystem namens FDS (FAAC Digital Signature) besteht aus den folgenden Produkten:

- XT2/XT4 FDS 433-868 und XT2/XT4 FDS BD 433-868-Sender
- 3-Pin-Steckempfänger XF FDS 433-868
- 5-Pin-Steckempfänger mit integrierter Dekodierung RP FDS 433-868, RP2 FDS 433-868
- Externe Empfänger mit integrierter Dekodierung XR2N 433-868, XR4N 433-868

Sender und Empfänger kommunizieren auf den Frequenzen 868 MHz und 433 MHz miteinander, wobei immer die beste Frequenz in Bezug auf Reichweite und Störpegel verwendet wird.

FDS garantiert ein fortschrittliches Sicherheitssystem, um maximale Sicherheit gegen Klone zu erreichen. Die Funkübertragung wird durch einen symmetrischen AES-128-Verschlüsselungsalgorithmus mit einem 128-Bit-Schlüssel geschützt.

Die als BDs identifizierten Sender kommunizieren bidirektional mit den Empfängern, was folgendes ermöglicht:

- Rückmeldung an den Sender (zweifarbige LED + Vibration) über den korrekten Empfang des gesendeten Befehls durch den Empfänger.
- Abfrage des Empfängers über den Status des Tores (geschlossen/nicht geschlossen)

Darüber hinaus sind die BDs mit einem RFID-Tag ausgestattet, der mit FAAC XTRB-Lesegeräten kompatibel ist.

Die neuen FDS Sender sind weiterhin mit dem Vorgängermodell SLH kompatibel (nur in der „Slave“-Version) und können daher auch in alten Systemen eingesetzt werden, in denen bereits SLH-Sender vorhanden sind.

FAAC Simply Connect ermöglicht die vollständige Verwaltung von FDS Sendern (vereinfachte Anmeldung über Matrix-Code auf der Rückseite, Einzel- oder Paketanmeldung, Zeitfensterverwaltung, Aktivierung, Deaktivierung, Löschung und mehr).

TECHNISCHE DATEN	
<b>Kanäle</b>	2/4
<b>Versorgung</b>	1 Lithium-Batterie 3V CR2032
<b>Frequenz</b>	433.92/868.35 MHz
<b>HF Leistung</b>	10 mW

## 3. BETRIEBSMODUS FDS

Die im Folgenden beschriebenen Verfahren gelten sowohl für die Basisversion des FDS als auch für die bidirektionale Version des FDS BD (bei der bidirektionalen Version wird zur Bestätigung des Vorgangs eine Vibration ausgelöst).

### 3.1 SPEICHERN DES SENDERS

Hier verweisen wir auf die Anleitung des Empfängers oder des elektronischen Geräts, wo sich die unten beschriebenen Tasten und LEDs befinden.

Bei der Speicherung den Sender ungefähr einen halben Meter vom Empfänger entfernt halten.

**1**

Die Einlerntaste am Empfänger/elektronischen Gerät drücken und wieder loslassen.  
Die LED blinkt langsam 20 Sekunden lang.

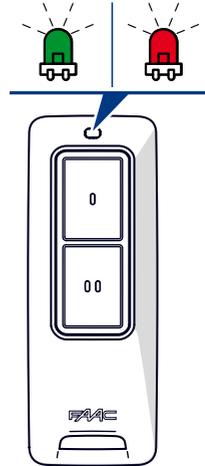
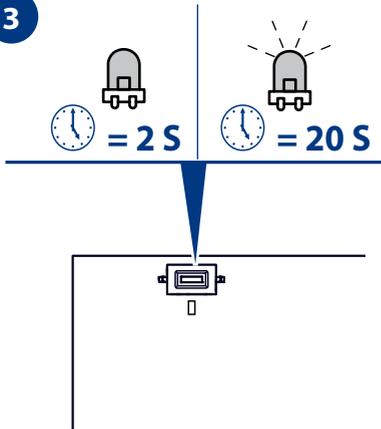
---

**2**

Innerhalb von 5 Sekunden die zu speichernde Taste drücken und wieder loslassen.

**Abb.2**

3



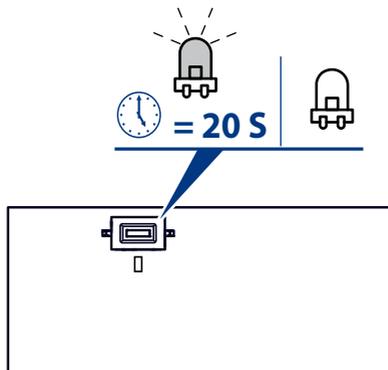
Bei jedem gespeicherten Code leuchtet die LED des Empfängers/elektronischen Geräts für 2 Sekunden auf und blinkt dann erneut für weitere 20 Sekunden, in denen ein neuer Code gespeichert werden kann.

Wenn die Speicherung erfolgreich war, blinkt die LED grün und rot.



**Leuchtet die LED nicht dauerhaft, sondern weiter blinkt, bis die 20 Sekunden abgelaufen sind, bedeutet dies, dass der Speicher voll ist.**

4

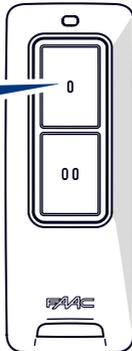


Wenn die LED 20 Sekunden lang seit der letzten Speicherung blinkt, schaltet sie sich aus und zeigt damit das Ende des Vorgangs an.

**Abb.3**

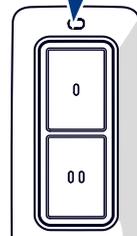
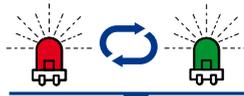
## 3.2 SPEICHERN ANDERER FDS-SENDER

1



**BEREITS GESPEICHERT**

2



Die Taste (P...) des bereits gespeicherten Senders 10 Sek. lang drücken, bis die LED nacheinander schnell rot/grün blinkt, und dann loslassen. Die LED blinkt 20 Sekunden lang.

3

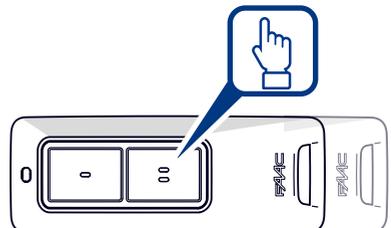
Während die LED noch blinkt, den neuen Sender, der angemeldet werden soll, bis auf 5 cm an den Sender heranbringen und davor halten.



**BEREITS GESPEICHERT**



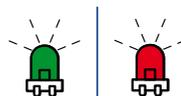
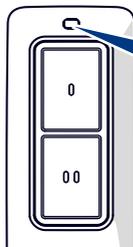
≤ 5 cm



**NEU**

Im neuen Sender, auf dem der Code gespeichert werden soll, die Taste (P...) drücken.

4



Wenn die Speicherung erfolgreich war, blinkt die LED des neuen Senders grün und rot.

**Abb.4**

### 3.3 ANFRAGE ÖFFNUNG



Diese Funktion ist nur bei bidirektionalen XT2-XT4 FDS BD Sendern verfügbar.

1



5 S

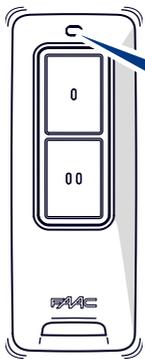





Innerhalb von 5 Sekunden die Taste am Sender drücken und wieder loslassen.  
Die LED beginnt grün zu blinken.

---

2





Wenn der Befehl korrekt empfangen wurde  
blinkt die LED grün und der Sender vibriert.

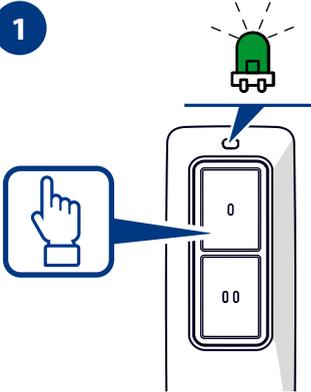
**Abb.5**

## 3.4 ANFRAGE STATUS



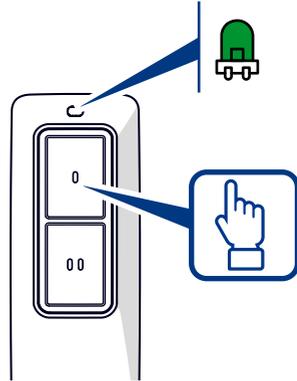
Diese Funktion lässt sich nur mit XT2-XT4 FDS BD 433-868 Sendern und auf Karten mit integriertem Zweikanal-Entschlüsselungssystem durchführen, die mit dem XF FDS Funkmodul kompatibel sind.

1



Die Taste (P...) am Sender drücken.  
Die LED beginnt grün zu blinken.

2

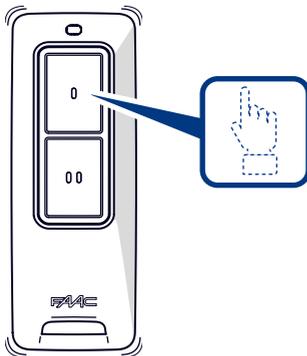


Den Druck so lange beibehalten, bis die LED dauerhaft grün leuchtet.

3

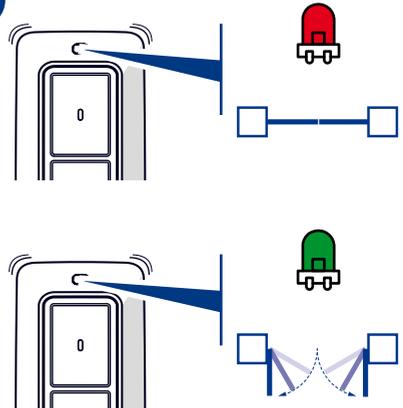


5 S



Die Taste nach 5 Sekunden loslassen.

4



Der Sender vibriert und die LED leuchtet dauerhaft rot: Automation geschlossen.  
Der Sender vibriert und die LED leuchtet dauerhaft grün: Automation geöffnet oder in Bewegung.

**Abb.6**

## 4. BETRIEBSMODUS SLH

### 4.1 UMSTELLUNG DES SENDERS VON FDS AUF SLH SLAVE

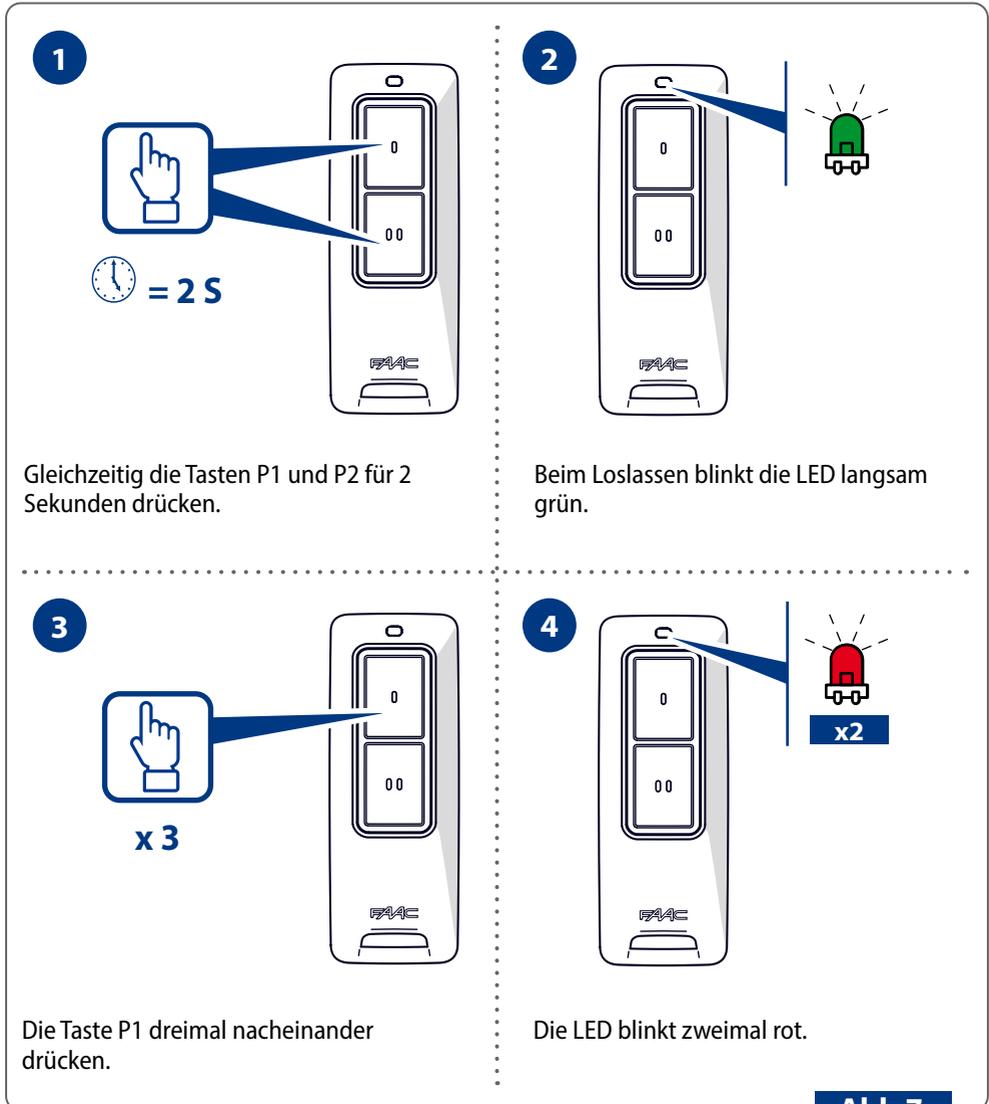


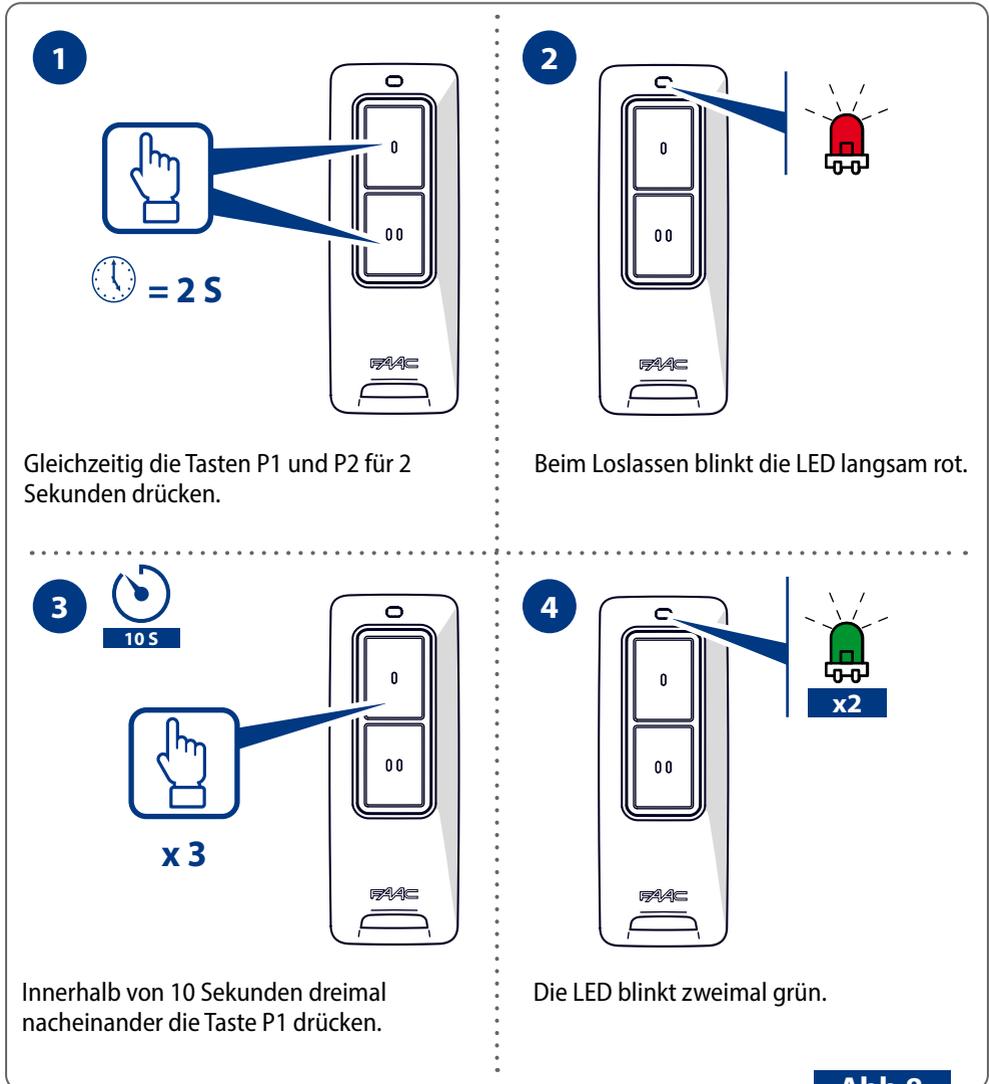
Abb.7

## 4.2 RÜCKSTELLUNG DES SENDERS VON SLH AUF FDS



Ein in SLH Slave umgewandelter Sender kann weder die Speicherung im Empfänger noch die in anderen Sendern ausführen.

Durch Drücken einer beliebigen Taste eines in Slave umgewandelten Senders leuchtet die LED sofort dauerhaft auf.



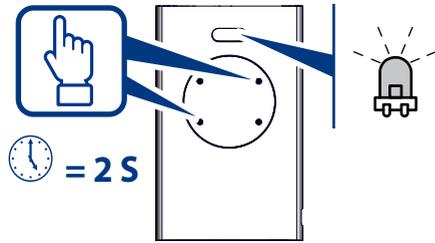
**Abb.8**

### 4.3 SPEICHERN EINES SLH SENDERS



Der in den SLH Slave Modus umgewandelte FDS Sender arbeitet auf der 433/868-MHz-Frequenz, die vom gespeicherten SLH Mastersender übertragen wird.

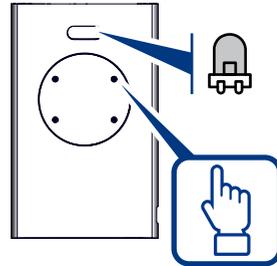
1



**Master SLH:**

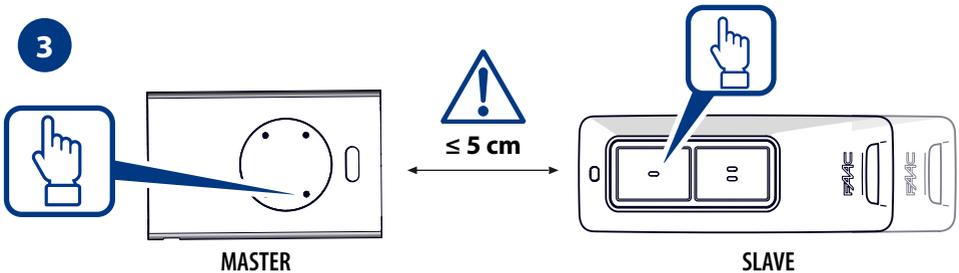
Gleichzeitig die Tasten P1 und P2 für 2 Sekunden drücken.  
Beim Loslassen blinkt die LED langsam.

2



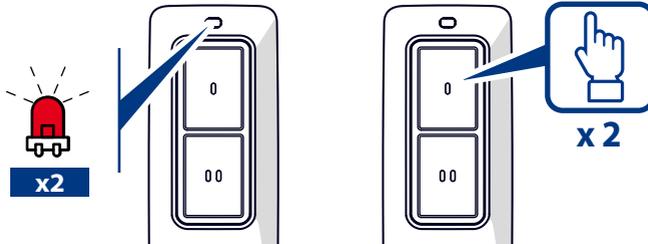
Die zu übertragende Taste drücken und halten.  
Die LED leuchtet dauerhaft.

3



Die Taste, auf der der Code gespeichert werden soll, drücken.

4



Ein doppeltes rotes Blinken signalisiert, dass die Speicherung erfolgreich war.  
Beim ersten Einsatz die gespeicherte Taste zweimal hintereinander drücken.

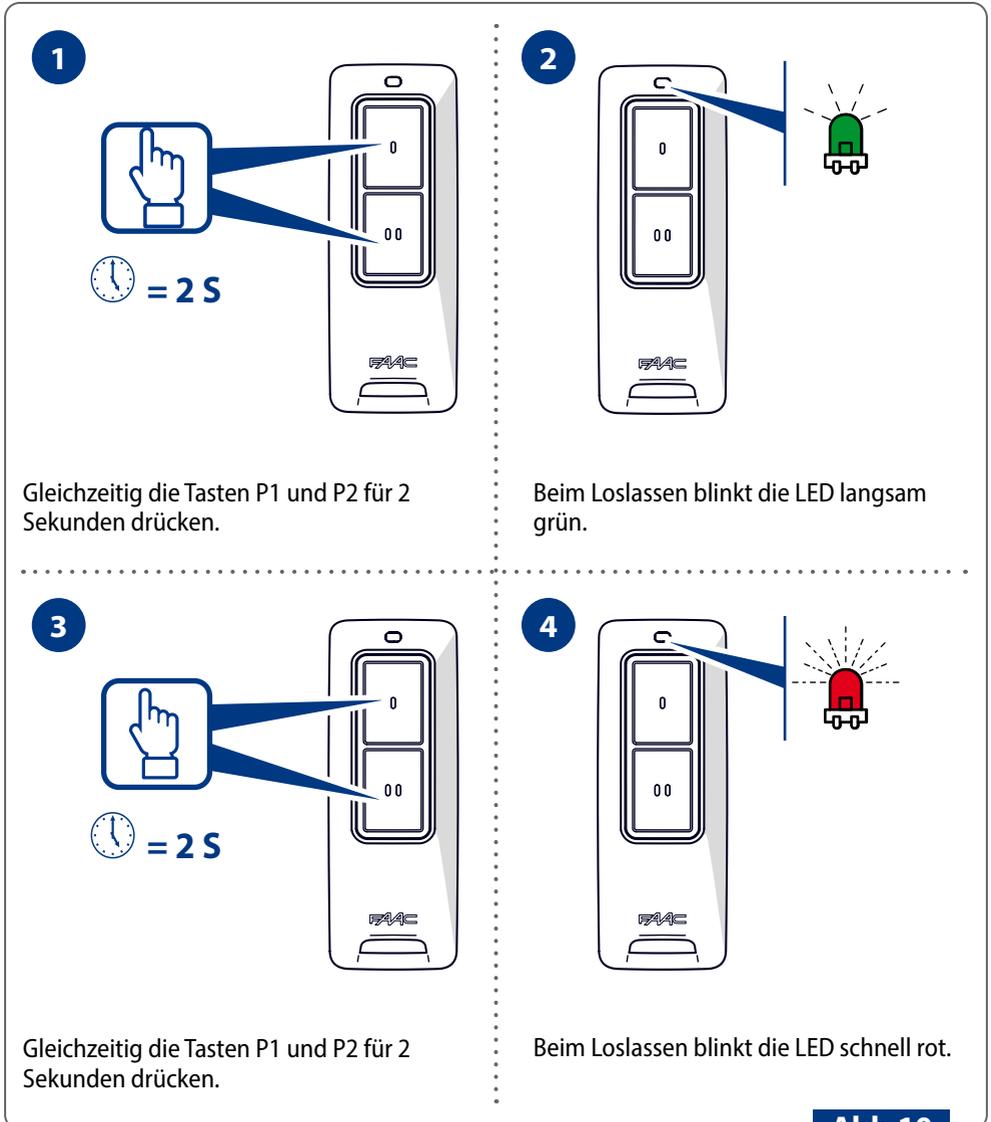
**Abb.9**

## 5. BETRIEBSMODUS FDS - NICHT UMKEHRBARE VERFAHREN

### 5.1 RANDOMISIERUNGSVERFAHREN

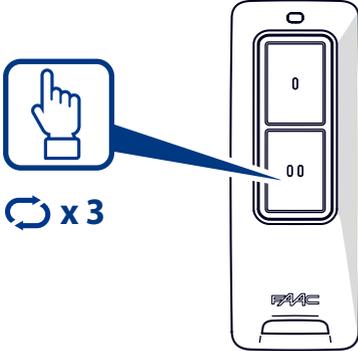
Dieser Vorgang generiert neue Funkcodes für alle Tasten des Senders.

Nach der Randomisierung unterbricht der Sender seine Funktionsweise in den Anlagen, in denen er gespeichert wurde.



**Abb.10**

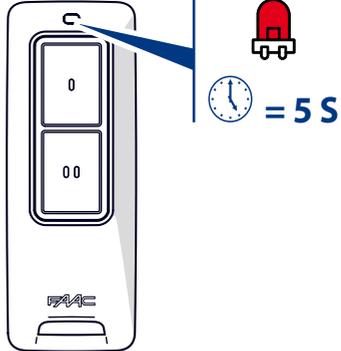
**5**



Die Tasten in dieser Reihenfolge drücken:

1. P2
2. P2
3. P2

**6**



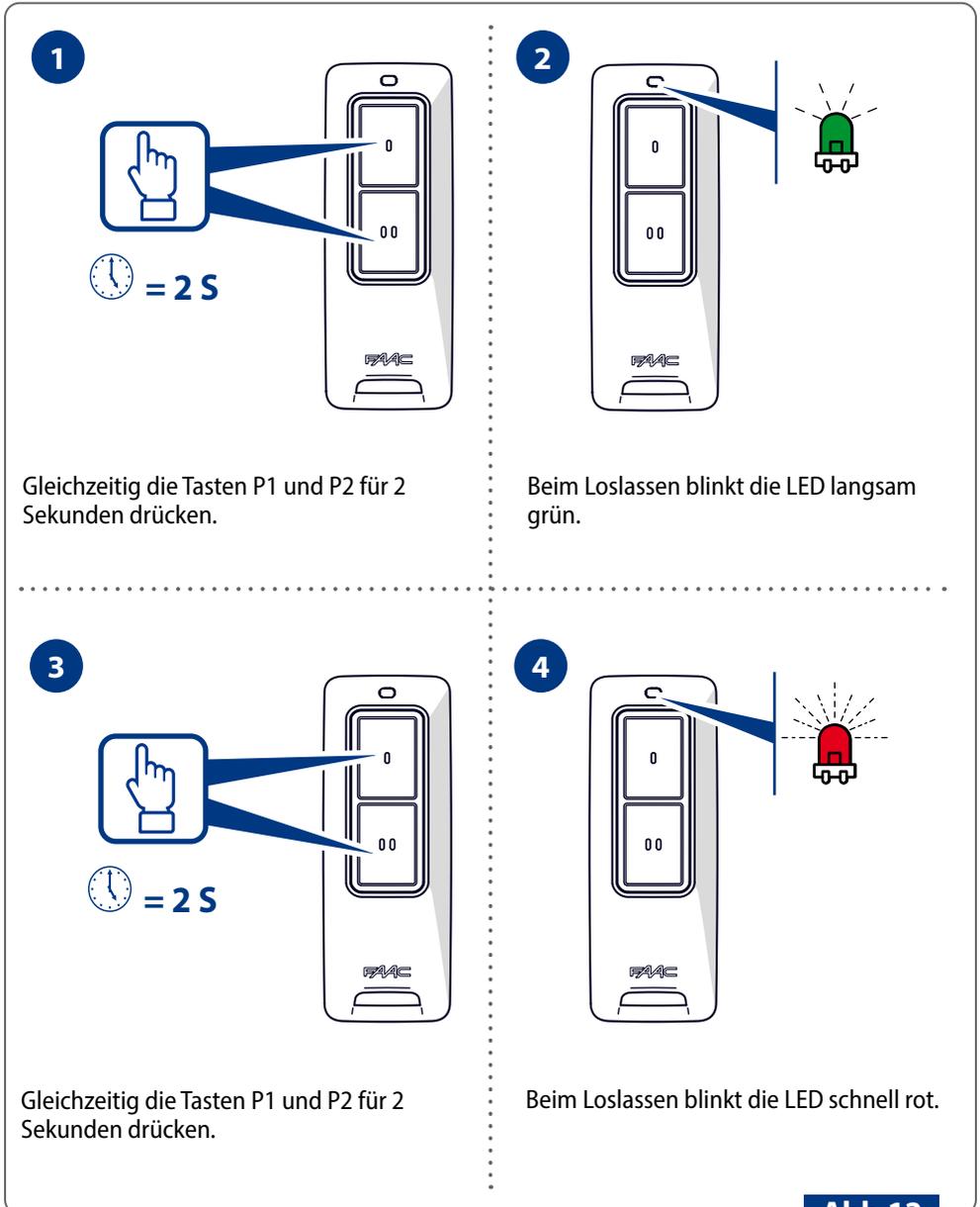
Wenn der Vorgang korrekt ausgeführt wurde, leuchtet die LED 5 Sekunden lang dauerhaft rot.

**Abb.11**

## 5.2 VERFAHREN ZUR FREIGABE DER FUNKTION „LOCK“

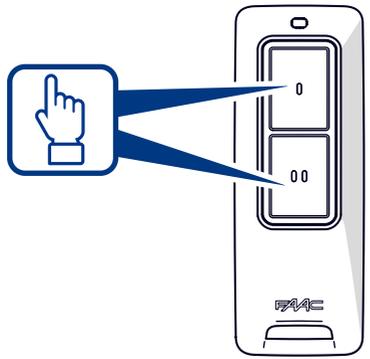
Ein Sender mit aktivierter Funktion „Lock“ kann weder die Speicherung im Empfänger noch die in anderen Sendern ausführen.

Um den Sender zu entsperren, muss der Code zufällig gewählt werden.



**Abb.12**

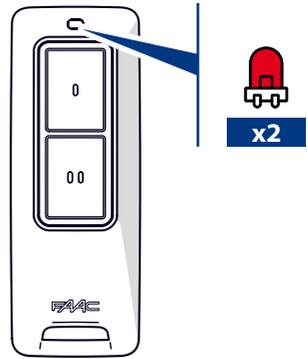
5



Die Tasten P1 und P2 in dieser Reihenfolge drücken:

1. P1
2. P2
3. P1

6



Wenn der Vorgang korrekt ausgeführt wurde, leuchtet die LED 5 Sekunden lang dauerhaft rot.

**Abb.13**

## 6. WARTUNG

### 6.1 BATTERIEWECHSEL



Wenn beim Drücken einer beliebigen Taste auf der Fernbedienung die LED rot blinkt, bedeutet dies, dass der Ladezustand der Batterie niedrig ist und ein Austausch der Batterie empfohlen wird.

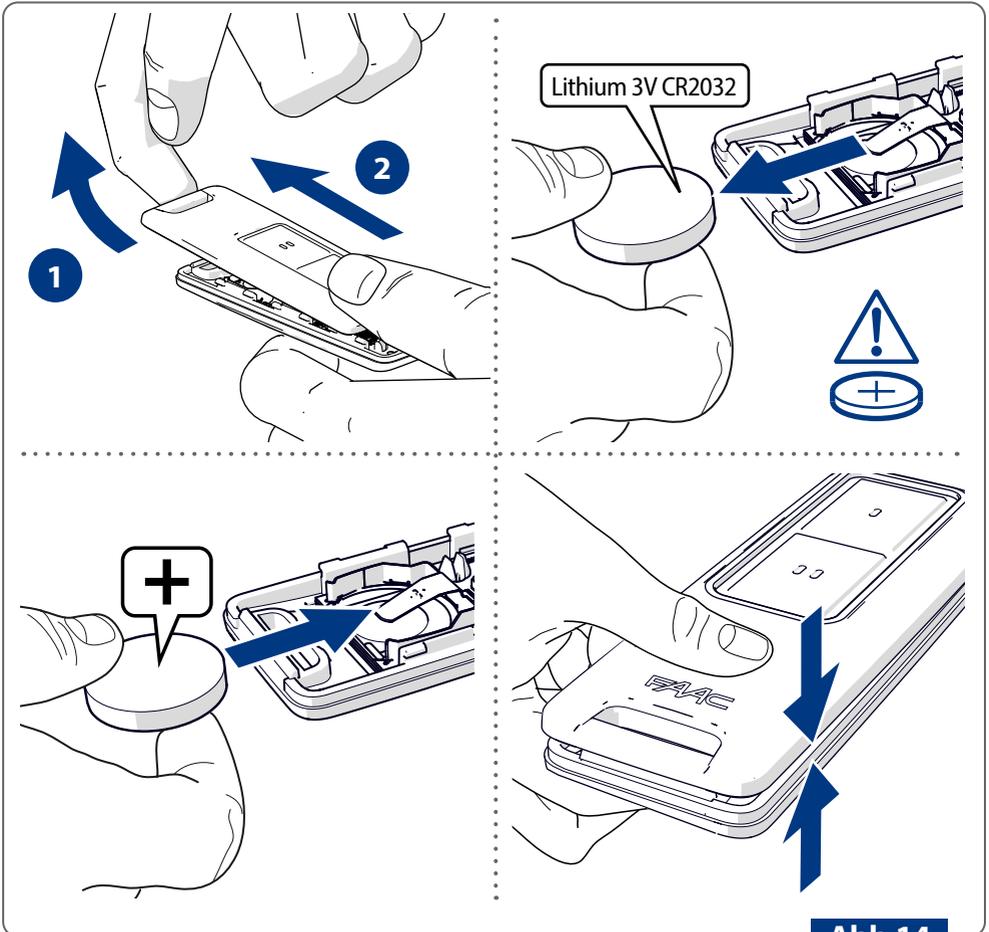


Abb.14



Dieses Produkt enthält eine Knopfatterie. Wenn die Knopfatterie verschluckt wird, kann sie innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen, die zum Tod führen können.

# FAAC

FAAC S.p.A. Soc. Unipersonale

Via Calari, 10 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALY

Tel. +39 051 61724 - Fax +39 051 09 57 820

[www.faac.it](http://www.faac.it) - [www.faaotechnologies.com](http://www.faaotechnologies.com)

